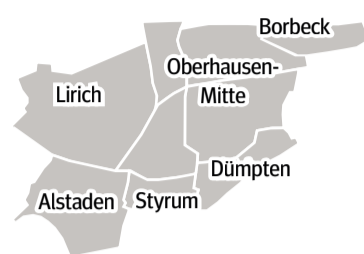


# UNSER SÜDEN

## KOMPAKT

Aus den Stadtteilen



## KURZ NOTIERT

### Effektvolle Erlebnisse im Bero-Zentrum

**Lirich.** Noch bis 23. Februar ist der 3D-Künstler Gregor Wosik zusammen mit Anna Mrzyglod mit einer Auswahl seiner beeindruckenden Werke im Bero-Zentrum zu Gast. Die mit Kreide auf den Boden gezeichneten Bilder sind effektvolle optische Täuschungen, die sich gut als witziges Fotomotiv eignen. Zu dieser Aktion gibt es ein Gewinnspiel: Die Kunden können sich gegenseitig fotografieren und ihr Lieblingsbild über Facebook oder per Mail an [gewinnspiel@bero.de](mailto:gewinnspiel@bero.de) senden. Die zehn schönsten Fotos werden mit Einkaufsgutscheinen von 20 Euro belohnt.

### Hospizverein lädt zu jeckem Frühstückstreff

**Stadtmitte.** Der nächste Frühstückstreff im Ambulanten Hospiz Oberhausen e.V. an der Marktstraße 165 steht unter jecken Vorzeichen. So werden am morgigen Mittwoch, 20. Februar, beim monatlich stattfindenden Frühstück Karnevalslieder gesungen. Nachdem man sich im netten Beisammensein gestärkt hat, lädt der Hospizverein ein, sich mit Akkordeonspieler Hans Gerd Roes auf die fünfte Jahreszeit einzustimmen. Der Frühstückstreff ist von 9.30 bis 11.30 Uhr. Anmeldung bitte an: ☎ 810 11 10. E-Mail: [kontakt@hospiz-oberhausen.de](mailto:kontakt@hospiz-oberhausen.de)

### Offizieller Abschied von Konrad Paul



**Alt-Oberhausen.** Nun liegen auch die offiziellen Einladungskarten vor: Am Sonntag, 24. März, findet die Verabschiedung von Kirchenmusiker und Kreiskantor Konrad Paul (Foto) in der Christuskirche statt. Der Gottesdienst beginnt um 14 Uhr. Im Anschluss ist bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken Gelegenheit zu Grüßen und einem persönlichen Abschied. Nach über 13 Jahren als Kantor der Christuskirchengemeinde wechselt Konrad Paul nach Münster. FOTO: GERD WALLHORN

### Pfarrer Manz erinnert an Heinz Erhardt

**Mülheim.** Am Mittwoch, 20. Februar, wäre der Komiker Heinz Erhardt 100 Jahre alt geworden. Erhardt prägte den Humor des Nachkriegs-Deutschlands unter dem Stichwort „noch'n Gedicht“. Vor dem Seniorenkreis Immanuel-Nicht-Feiglinge wird Pfarrer Michael Manz am 20. Februar im Gemeindezentrum Styrum (Albertstraße 86) von 14.30 bis 16.30 Uhr an Erhardt erinnern. Der humoristisch geprägte Vortrag startet nach der Kaffeepause. Das Publikum darf sich auf Biographisches, auf Gedichte und sogar auf einige Filmausschnitte freuen (Eintritt frei).



Eifrige 3D-Forscher: Der Informatikkurs des Elsa-Brändström-Gymnasiums bei der konzentrierten Arbeit am Hochschulstandort in Bottrop. FOTOS: SASCHA HEMPEL

## 3D-Druck auf dem Stundenplan

Elsa-Brändström-Gymnasium und Hochschule Ruhr West im Hightech-Einsatz. Schüler der Einführungsphase tüfteln an dreidimensionalen Modellen

**Alt-Oberhausen.** Der kontinuierliche Kontakt von Schule und Hochschule gehört an den Oberhausener Schulstandorten längst zum Stundenplan – beispielhaft wird jetzt das Elsa-Brändström-Gymnasium.

Drei Tage lang waren jetzt neun Schülerinnen und Schüler des Informatikkurses der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10) des „Elsas“ am Standort Bottrop der Hochschule Ruhr West zu Gast, begleitet von ihrem Fachlehrer Sascha Hempel.

In der Einführungsphase (EF) werden die Schüler mit den inhaltlichen und methodischen Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vertraut gemacht; und so bildete der Workshop zum Thema „3D-Drucker“ eine passgenaue Ergänzung dieses EF-Programms. Zu den Aufgaben des Teams zählte das Bauen von 3D-Druckern. Und das von A bis Z: Angefangen bei der ersten Schraube bis hin zum gedruckten Objekt.

„Mit viel Fingerspitzengefühl, Geduld und Unterstützung der Workshop-Leiter standen am Ende des zweiten Tages unsere Drucker einsatzbereit auf den Tischen“, berichtet das „Elsa“-Team. Der dritte Tag konnte dann für die Einarbei-

tung in die nötigen Softwarepakete und auch zum Drucken der ersten Prototypen genutzt werden. Von nützlich bis dekorativ wurden fleißig Modelle gedruckt – zum Beispiel das Modell eines Labradors, ein Halter für einen Playstation-Controller und 3D-geschnittene Büsten der Schüler sowie Dinosaurier-Modelle und ein Ersatzschirm für einen defekten Lampenschirm.

Der Workshop wird nun am „Elsa“ eine Langzeitwirkung entfalten: Die vier in Kooperation mit der Hochschule Ruhr West gebauten Drucker stehen künftig dem Gymnasium zur Verfügung und

werden kontinuierlich vom Drucker-Team in einem eigens dafür eingerichteten Raum betreut.

### Von Kniegelenk bis Europa-Puzzle

So soll der Offene Unterricht mit Hilfe der neuen Hightech-Ausstattung bereichert werden. Material für Modul- und Projektarbeiten der Jahrgänge 8 und 9 können hier genauso erstellt werden wie für den Regelunterricht, zum Beispiel für Kunstprojekte. Außerdem machen es die Drucker im Schulalltag möglich, Anschauungsmodelle für Lerngruppen schnell und günstig zu produzieren.

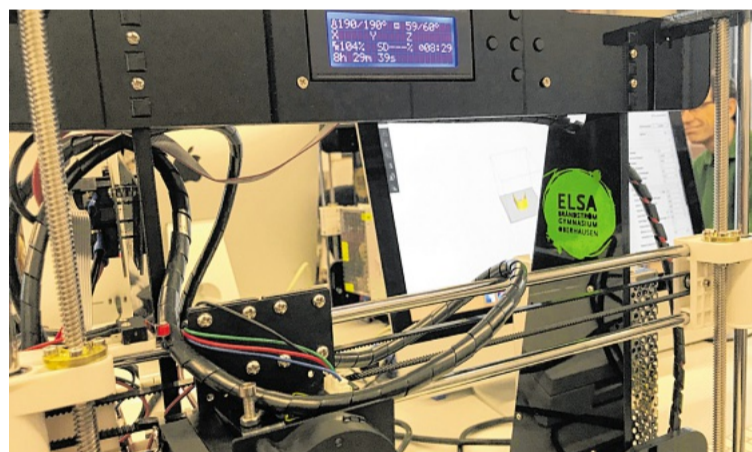
Während die Lehrer am großen Modell bestimmte Sachverhalte anschaulicher erklären können, haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, diese Erläuterungen am jeweils eigenen Modell aus dem 3D-Drucker konkret und im Detail nachzuvollziehen.

Die Liste an Möglichkeiten und Einsatzgebieten ist nahezu endlos: Zu möglichen Unterrichtsmodellen zählen Kniegelenke, Erdbebensimulatoren, Europa-Puzzles, Wasserturbinen, Zellmodelle und Gummibandflugzeuge, aber auch Vulkane, Motoren und sogar Hieroglyphen-Tafeln. mb

### Inklusive Instandhaltung und Programmierung

■ Auch die Drucker selbst, ihre Pflege, Instandhaltung und Programmierung sind ein Teil des Unterrichtsprojektes.

■ Die Hochschule Ruhr West (HRW) ist mit ihrem Hauptstandort in Mülheim ansässig und kooperiert in Oberhausen mit mehreren Schulen, um Schulen und Hochschule miteinander zu verknüpfen.



Ein High-Tech-Produkt, made in Oberhausen: 3D-Drucker mit dem grünen Schulaufkleber des Elsa-Brändström-Gymnasiums.



## City-Manager begrüßt Kolping

In Alstaden kann die Kolpingsfamilie am Montag, 25. Februar, mit einem besonderen Programmpunkt aufwarten. Um 19 Uhr ist dann City-Manager Michael Grundmann im Saal des Bernardushauses am Antoniusplatz zu Gast und spricht über die aktuelle Lage und die Entwicklungsmöglichkeiten der Oberhausener Innenstadt. Zu der Veranstaltung (Eintritt frei) sind Gäste willkommen. FOTO: FABIAN STRAUCH

## Englisch geballt kurz vor Ostern mit der Ruhrwerkstatt

Das Motto lautet: „Work in a Changing Region“

**Stadtmitte.** In Nordrhein-Westfalen können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihr individuelles Recht auf Weiterbildung in einem Bildungsurlaub von bis zu fünf Tagen in Anspruch nehmen. Das Bildungswerk der Ruhrwerkstatt bietet eine Auswahl an Bildungsurlauben in den Bereichen Englisch, Niederländisch und zum Thema Work-Life-Balance an.

Unter dem Motto „Work in a Changing Region“ richtet sich der Englisch Refresher A2 an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Englisch in der Schule gelernt haben und deren Kenntnisse vielleicht ein wenig eingerostet sind.

Durch konkrete Redeanlässe, kurzweilige Übungen und Rollen-

schauspiele sollen Sprachkenntnisse reaktiviert und ausgeweitet werden. Dabei wird auch die Grammatik gut doziert behandelt.

Ziel ist es, alltägliche Situationen in Beruf und Freizeit sowohl mündlich als auch schriftlich kompetent in der englischen Sprache zu meistern. Abgerundet wird dies durch den Besuch eines Museums oder einer Kultureinrichtung mit englischsprachiger Führung. Der Kurs findet vom 15. bis 18. April (Woche vor Ostern) täglich von 8.30 bis 16.15 Uhr statt. Kosten: 140 Euro.

Information und Anmeldung unter ☎ 0208/8575640 oder auch online auf der Web-Seite [bildungswerk-ruhrwerkstatt.de](http://bildungswerk-ruhrwerkstatt.de)

## RAT & HILFE

Service

### SOZIALES

- Aids-Hilfe Oberhausen e.V., Marktstraße 165, ☎ 806518.
- Beratung für Darmkrebspatienten, Deutsche Ilco, ☎ 9690973.
- Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, Gesundheitsamt Sterkrade, Tirpitzstr. 19, ☎ 825 6181.
- Berufsförderungswerk, Bebelstr. 56, ☎ 85880.
- Gewalt gegen Frauen, Hilfefon, ☎ 08000-116016.
- Frauenhaus, ☎ 804512.
- Hilfen für Senioren, Beratungsstelle für ältere Menschen, Elly-Heuss-Knapp-Str. 1, ☎ 6996513.
- Kinder- und Jugendtrauerbegleitung, Sternenzelt, ☎ 8101110.
- Gewaltopferhilfe, ☎ 0800-6546546.
- Weißer Ring, ☎ 604495.
- Schulberatung, Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt, Gewerkschaftsstr. 76, ☎ 606942.
- Schuldnerberatung, Diakonisches Werks, Langemarkstr. 19, ☎ 807020.
- Telefonseelsorge, ☎ 0800-1110111, -0222.
- Sterbebegleitung, Ambulantes Hospiz, Marktstr. 165, ☎ 81011-10
- Tierschutzverein, ☎ 0177-4643155.
- Hilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, 8-16 Uhr, Lebenshilfe Oberhausen, Königshardter Str. 226, ☎ 674435.
- Infos zur Teilhabe am Arbeitsleben für psychisch Kranke, 8-14 Uhr, Werkstatt am Kaisergarten, Max-Planck-Ring 50, ☎ 690980.
- Rat und Hilfe für Haus- und Wohnungseigentümer, 8-16.30 Uhr, Haus und Grund, ☎ 805011.
- Kindertagespflegebörse, 8.20-12 Uhr, Essener Str. 55.
- Erziehungshilfe, 8.30-17.30 Uhr, Caritas Familien- und Schulambulanz, Annastr. 65, talle, Schwarzwaldstr. 25 - 27.
- Vermittlungsstelle für Kindertagesbetreuungsplätze, 8.30-12 Uhr, Techn. Rathaus Sterkrade, ☎ 825-9033, Bahnhofstraße 66.
- Arbeitslosenhilfe, 9-18 Uhr, Arbeitslosenzentrum Kontakt e.V., Hospitalstr. 1, ☎ 669060.
- Beratung bei Schwangerschaftskonflikten, 9-13 Uhr, 15-19 Uhr, Pro Familia, Sexualpädagogik, Prävention gegen sexuellen Missbrauch, Bismarckstr. 3, ☎ 867771.
- Hilfe für Familien mit behinderten Angehörigen, 9-17 Uhr, Offene Hilfen Alsbachtal, Kolberger Str. 50, ☎ 94149918.
- Hilfen für Menschen mit Behinderung bei Arbeitsplatzsuche, 9-15 Uhr, Integrationsfachdienst, Virchowstr. 39, ☎ 89959610.
- Mieterberatung, 9-12 Uhr, 14-17 Uhr, Mieterbund Rhein-Ruhr, Willy-Brandt-Platz 4, ☎ 857290.
- Pflegekinderdienst, 9-12 Uhr, Caritasverband, Mülheimer Str. 188, ☎ 940440.
- Mieterberatung, 10-18 Uhr, Marktstr. 45, ☎ 802051.
- Rat und Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, 10-16 Uhr, Kreuzbund, Mülheimer Str. 188, ☎ 9404122.
- Deutscher Kinderschutzbund, 10.30-12.30 Uhr, Styrumer Straße 27, ☎ 203528.

### SELBSTHILFE

- Psychosoziale Selbsthilfe, ☎ 866795.
- Anonyme Alkoholiker, ☎ 01573-852 72 11, ☎ 779284.
- Beratung, Tinnitus 641207.
- Familiengruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Al Anon, ☎ 033878-907440.
- Selbsthilfekontaktstelle, 9-12 Uhr, 15-18 Uhr, Altmarkt 1, ☎ 3019620.